

# Die Studie im Überblick

## Was ist das Ziel?

Ziel der Untersuchung zum Thema „Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit“ ist es, herauszufinden, wie die Regularien von Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit bei Eventmanagern umgesetzt werden und wie sich diese auf die Zufriedenheit und Unzufriedenheit der Arbeitnehmer auswirken.

## Welche Grundlagen nutzen wir für die Befragung und Auswertung?

Das Arbeitszeitgesetz  
Das Arbeitsschutzgesetz  
Die Zwei-Faktoren-Theorie nach Herzberg

(Auch wenn die Zwei-Faktoren-Theorie immer wieder kritisiert wird wurde sie herangezogen, da die Hypothese, dass Motivatoren nicht nur die Zufriedenheit, sondern zugleich auch die Leistung fördern können, theoretisch und empirisch besser abgesichert ist (Maier, 2018a))

## Wie war der Plan?

Im Rahmen der Untersuchung wurden Veranstaltungsplaner aus Unternehmen, Verbänden, Mittler von Veranstaltungsdienstleistungen sowie Gewerke, die im Zusammenhang mit der Veranstaltungsorganisation stehen, mit Unternehmenssitz in Deutschland befragt. Die Befragung fand von April 2018 bis Juni 2018 statt. Um ein repräsentatives Bild zu zeichnen wurden Leitfaden-Interviews und eine Online-Befragung durchgeführt.

## Wer hat den VDVO unterstützt?

Projektpartner sind die International School of Management, der VPLT e.V. und EVVC e.V. Wir danken ganz besonders Prof. Dr. Bernd Schabbing von der International School of Management, der gemeinsam mit seiner Studiengruppe das Untersuchungsdesign, die Erhebung und Auswertung der Online-Umfrage betreut hat.

## Was sind die wesentlichen Erkenntnisse?

Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit & Bezahlung sind unzureichend.  
Die Überstundenanzahl der Branche liegt über dem Bundesdurchschnitt.  
Die Motivation von Buyer, Mittler & Supplier ist sehr hoch.  
Arbeitsinhalt, Kreativität & Selbstentfaltung wirken so motivierend, dass Arbeitszeit & Gehalt als sekundär bewertet werden.  
Kreativität, Organisationsleistung, Konzepterstellung, Umsetzung & Nachbereitung werden nicht aufwandsgerecht entlohnt.  
Der Beruf des Eventmanagers ist eine Frage des Lebensabschnitts.  
Mütter & Väter mit Kindern unter drei Jahren rücken aus dem Beruf aus.  
Weibliche Arbeitnehmer erreichen seltener die höchste Gehaltsstufe.

## Welche Fragen bleiben definitiv offen?

Nicht gefragt haben wir nach der konkreten Anwendung und Umsetzung der besonderen Vorschriften wie z.B. Versammlungsstättenverordnung (VStättV), Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV) etc.

## Und so sehen sie aus - unsere befragten Arbeitnehmer\*Innen & Arbeitgeber\*Innen in der Meeting- und Eventbranche



### Arbeitgeber\*Innen

- Männlich (71 Prozent)
  - Geschäftsführer/ Geschäftsführender Gesellschafter
  - 48 Jahre (Durchschnitt aller Altersangaben)
  - Durchschnittliche Berufserfahrung: 24 Jahre
  - Allgemeiner Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (77 Prozent)
  - Brutto-Monatsgehalt 4350,67 Euro\*
- (\*Die Spannweite der Angaben lag zwischen 1500 Euro und 5000 Euro und mehr.  
Mehr als 74,2 Prozent der Arbeitgeber\*Innen gaben an, 4000 Euro und mehr zu verdienen.)



### Arbeitnehmer\*Innen

- Weiblich (71 Prozent)
  - Funktion im Unternehmen Projektleiterin (41 Prozent)
  - 39,6 Jahre alt (Durchschnitt aller Altersangaben)
  - Durchschnittliche Berufserfahrung: 18 Jahre
  - Allgemeiner Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (81 Prozent)
  - Brutto-Monatsgehalt ca. 3625,00 Euro\*
- (Die Spannweite der Angaben lag zwischen 500 Euro und 5000 Euro und mehr.  
71 Prozent aller Arbeitnehmer\*Innen verdienen 3000 Euro Brutto und mehr)

### Sie möchten alle Ergebnisse?

Die vollständige Studie ist für 79 Euro käuflich erwerbbar ([studie@vdvo.de](mailto:studie@vdvo.de)).  
Oder werden Sie Mitglied und erhalten Sie diese und weitere Studien kostenlos.